

Katholische Akademie in Berlin e. V.
Sekretariat
Hannoversche Straße 5
10115 Berlin

Bitte
ausreichend
freimachen

NAME / VORNAME

NAME / VORNAME

BEGLEITPERSONEN:

TELEFON E-MAIL

PLZ / ORT

STRASSE / POSTFACH

NAME / VORNAME

Religion in Europa: privat oder öffentlich?

E-Mail an: information@katholische-akademie-berlin.de

Fax an: (030) 28 30 95-147

10. Juni 2013, 19.00 Uhr (Anmeldeschluss ist der 6. Juni 2013)



KATHOLISCHE AKADEMIE
IN BERLIN e.V.

HERBERT QUANDT-STIFTUNG



Religion in Europa: privat oder öffentlich?

→ Vortrag und Diskussion im Rahmen der Berliner Stiftungswoche 2013
„Europa sind WIR! ... und nun?“

am Montag, 10. Juni 2013, um 19.00 Uhr
im Bode-Museum, Am Kupfergraben, 10117 Berlin



Religion in Europa: privat oder öffentlich?

Vortrag und Podiumsdiskussion

19.00 Uhr Begrüßung und Einführung

→ **Katrin Visse**, Katholische Akademie in Berlin

19.10 Uhr Impulsvortrag

→ **Prof. Dr. Udo Di Fabio**, Richter des Bundesverfassungsgerichts a. D.,
Institut für Öffentliches Recht – Abteilung Staatsrecht der Universität Bonn

Podiumsdiskussion

→ **Prof. Dr. Udo Di Fabio**

→ **Prof. Dr. Mathias Rohe**, Fachbereich Rechtswissenschaften, Universität Erlangen-Nürnberg, Gründungsdirektor des Erlanger Zentrums für Islam und Recht in Europa

→ **PD Dr. Nikola Tietze**, Soziologin, Hamburger Institut für Sozialforschung

→ Moderation: **Dr. Bernadette Schwarz-Boenneke**, Herbert Quandt-Stiftung,
Dr. Maria-Luise Schneider, Katholische Akademie

gegen

20.45 Uhr Ende der Veranstaltung

Nicht nur Deutschland, sondern auch Europa wird häufig als „säkular“ verfasster und geordneter Rechtsraum charakterisiert – wobei die Europäer keine einheitliche Vorstellung von dieser „Säkularität“ haben. Zumindest das Prinzip der Trennung von Staat und Kirche und die staatliche Neutralität gegenüber religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen scheint Konsens zu sein – doch strikte Laizisten verbinden damit andere Erwartungen als Befürworter einer „freundlichen Kooperation“ zwischen Staat und Religionsgemeinschaften. Dafür sprechen auch jüngere Fälle, die vor Gericht getragen wurden.

Der Streit um das Tragen religiöser Symbole am Arbeitsplatz, die Auseinandersetzung um das Kreuzifix in öffentlichen Schulen und Gebäuden oder Burka-Verbote, aber auch die verstärkt aufkommende Diskussion um das kirchliche Arbeitsrecht zeigen, dass die Aufmerksamkeit für religionspolitische und -rechtliche Entwicklungen und Streitfragen in Europa zunimmt.

Welche Erfahrungen kann Deutschland in diese Diskussion einspeisen? Und was bedeutet es, dass Europa die Bedeutung der Religion für Politik und Gesellschaft neu entdeckt?

→ VERANSTALTUNGSORT

BODE-MUSEUM

Am Kupfergraben,
10117 Berlin

Verkehrsanbindung:

U-Bahn U6 (Friedrichstraße), S-Bahn S1, S2, S25 (Friedrichstraße); S5, S7, S75 (Hackescher Markt)
Tram M1, 12 (Am Kupfergraben); M4, M5, M6 (Hackescher Markt)

→ EINE NAMENTLICHE ANMELDUNG IST ERFORDERLICH

Bei Überbuchung der Veranstaltung informieren wir Sie.

Veranstalter:

KATHOLISCHE AKADEMIE IN BERLIN

Hannoversche Straße 5,
10115 Berlin

Tel.: (030) 28 30 95-0

Fax: (030) 28 30 95-147

Information@Katholische-Akademie-Berlin.de
www.Katholische-Akademie-Berlin.de

HERBERT QUANDT-STIFTUNG

Herbert Quandt-Stiftung

Am Pilgerrain 15

61352 Bad Homburg v.d. Höhe

www.herbert-quandt-stiftung.de

Eintritt frei